

Reihe
Germanistische
Linguistik

121 Kollegbuch

Herausgegeben von Armin Burkhardt, Angelika Linke
und Sigurd Wichter

*Angelika Linke / Markus Nussbaumer /
Paul R. Portmann*

Studienbuch Linguistik

Ergänzt um ein Kapitel »Phonetik/Phonologie«
von Urs Willi

5., erweiterte Auflage

Mit Ergänzungen von

Simone Berchtold, Martin Businger, Jürg Fleischer, Franziska Gugger,
Stefan Hauser, Jacqueline Holzer, Martin Luginbühl, Daniela Macher,
Anna-Katharina Pantli, Joachim Scharloth, Jürgen Spitzmüller,
Christa Stocker, Rebekka Studler

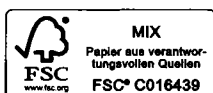
Max Niemeyer Verlag
Tübingen 2004



Reihe Germanistische Linguistik
Begründet und fortgeführt von Helmut Henne, Horst Sitta und Herbert Ernst Wiegand

Ergänzungen zu:

- Kapitel 1: Joachim Scharloth
- Kapitel 2: Martin Businger, Daniela Macher
- Kapitel 3: Martin Businger, Rebekka Studler
- Kapitel 4: Jürgen Spitzmüller
- Kapitel 5: Daniela Macher, Rebekka Studler
- Kapitel 6: Martin Luginbühl, Anna-Katharina Pantli
- Kapitel 7: Franziska Gugger, Anna-Katharina Pantli
- Kapitel 8: Jacqueline Holzer, Christa Stocker
- Kapitel 9: Stefan Hauser
- Kapitel 10: Simone Berchtold, Daniela Macher
- Kapitel 11: Jürg Fleischer



Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-484-31121-3 ISSN 0344-6778

© Max Niemeyer Verlag GmbH, Tübingen 2004

<http://www.niemeyer.de>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Bindung: Ebner & Spiegel, Ulm

Vorwort

Das vorliegende Studienbuch ist aus linguistischen Grundkursen am Deutschen Seminar der Universität Zürich herausgewachsen. Das Konzept dieser zweisemestrigen "Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft" ist in den späten siebziger Jahren entstanden und seither kontinuierlich entwickelt worden. Wir haben die einzelnen Kapitel des Buches in den verschiedenen Stadien ihrer Entstehung im Unterricht immer wieder erprobt.

Dieses Buch informiert in 10 Kapiteln über die wichtigsten Ansätze der linguistischen Forschung. Dabei ist es unser Ziel, die für jedes Gebiet charakteristischen theoretischen Positionen sowie wesentliche Forschungsergebnisse vorzustellen.

Wir streben keine Vollständigkeit der Darstellung an, sondern versuchen, die für den Gegenstandsbereich konstitutiven Fragen deutlich zu machen und modellartig zu zeigen, wie ausgewählte Theorien auf diese Fragen antworten. Dabei präsentieren wir sowohl klassische linguistische Theorien und Erkenntnisse wie auch Forschungsansätze der 80er Jahre. Entsprechend ist die Darstellung nicht einer bestimmten Schule verpflichtet, sondern bringt die Vielfalt der sprachwissenschaftlichen Zugänge zum Ausdruck.

Wir haben das Buch in zwei Teile mit je fünf Kapiteln gegliedert. Diese Einteilung begründen wir ausführlich in der Einleitung sowie in der Überleitung, die die beiden Teile verbindet.

Die einzelnen Kapitel sind in sich abgeschlossen und präsentieren jeweils einen sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Das Buch muss also nicht 'von vorne nach hinten' gelesen werden; wo sachliche Bezüge zwischen den Kapiteln bestehen, ist dies durch entsprechende Verweise signalisiert.

Jedes Kapitel wird durch eine Skizze der entsprechenden Forschungsgeschichte sowie durch eine knappe, kommentierte Auswahlbibliographie eingeleitet; die Übersicht über die Kapitelstruktur vermittelt ein vorangestelltes Inhaltsverzeichnis.

Die Konzeption des Buches ist daraufhin angelegt, den unterschiedlichen Bedürfnissen von Studentinnen und Studenten der Sprachwissenschaft entgegenzukommen: Es eignet sich sowohl als Begleitbuch für Einführungsveranstaltungen in das Gesamtgebiet der Sprachwissenschaft wie auch als Grundlagenlektüre für die einzelnen Teilbereiche etwa im Hinblick auf Hauptseminare oder Abschlussprüfungen. Auch interessierte Nichtspezialisten aus Nachbardisziplinen finden hier eine Orientierung über etablierte und neuere Positionen der linguistischen Forschung.

Wir haben lange an diesem Buch gearbeitet. Seine Entstehung kritisch begleitet haben: Edgar Brüttsch, Ursula Fries, Sven Gächter, Peter Gallmann, Ann Peyer, Regula Rüegg, Peter Sieber und Horst Sitta. Anregende Hinweise erhielten wir auch von Wolfgang Heinemann, Leipzig. Rea Cerciello hat wertvolle bibliographische Hinweise beigesteuert. Bei der Herstellung und Korrektur der Druckvorlage haben uns Stefan Kaufmann, Ann Peyer, Ulla Günther, Urs Willi und Tim Krohn geholfen. Ihnen allen danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

Im Hinblick auf die verständliche Darstellung linguistischer Theorien und Modelle haben wir in diesem Buch versucht, verbale Ausführungen durch graphische Darstellungen zu ergänzen und zu verdeutlichen. Für die Aufbereitung dieser Graphiken danken wir Edgar Brüttsch.

Wir widmen dieses Buch Horst Sitta. Ihm sind wir, fachlich und persönlich, grossen Dank schuldig. Ohne ihn und ohne die offene und kooperative Atmosphäre an seinem Lehrstuhl wäre, wie vieles andere, auch dieses Buch nicht zustande gekommen.

Zürich, in den Hundstagen 1991

Angelika Linke
Markus Nussbaumer
Paul R. Portmann